

OKTOBER 2014

GRUPPENBILD MIT DAME



Acryl 50 x 60 cm

„Gruppenbild mit Dame“,

Titel eines Romans (etwas mühsam zum Lesen) von Heinrich Böll.

Klassenfotos, Gruppenbild der Konfirmanden, der Fussballer, der Pistolenschützen, des Karnevalvereins und der Gipfelpolitiker erinnern alle an aufgereihte Stockfische.

Vielleicht wichtig als Erinnerung, dereinst im Altenheim, sonst aber eher lächerlich.

Die Klassenfotos nach einem Gipfeltreffen haben zudem immer etwas Beklemmendes an sich, denn man möchte von bahnbrechenden Erfolgen, von gelungener Politik oder von wichtigen Ergebnissen hören, (auch wenn es nur Lügen sind), statt dessen bringt der Gipfel ein mausgraues Bild zur Welt, begleitet von nichtssagender Rhetorik. Ein Gruppenbild zeugt von Einigkeit, Geschlossenheit und gemeinsamer Entschlossenheit.

Trotz der Dame in Rot, riecht es aber allemal nach Stockfisch, Mottenkugeln und Staub.

Später einmal, als vergilbtes Foto, mit einem Kreuzchen gekennzeichnet, der Opa.

Zwar haben wir unsere Helden der Politik gewählt, in freier Wahl und haben darauf acht gegeben, gute Schauspieler und hübsche Masken auszuwählen. Dass sie allesamt aus einem guten Stall kommen, dafür sorgt neben dem Wahlgesetz vor allem das Geld.

Haben wir nun das Recht uns zu beklagen, dass wir ein Schmierentheater erleben und von der Dummheit regiert würden?

Das ist nun einmal die Gefahr der repräsentativen Demokratie.

Damit haben wir zu leben.

Und wer ohne Heldenverehrung nicht leben kann, der hat ja reiche Auswahl: Sport, Politik, Royals, Film, Eisbärengehege, Unterhaltungsmusik und so weiter.
Einzelfotos von Helden, Stars, Vorbildern, Leitfiguren, Traumidolen und Neidfiguren.
Meistens handelt es sich um ephemere Erscheinungen (Eintagsfliegen), aber das tut ihrer Grösse keinen Abbruch.

Aber da sind noch die anderen, die „kleinen“ Grössen.

Helden und Heldinnen des Alltags, gewöhnliche Menschen, die ihr Leben meistern, ehrlich und aufrecht, die lediglich dafür sorgen, damit der Alltag störungsfrei abläuft.

Kleine Helden, die auf keinen Titelseiten ihre Zähne zeigen, die weder einzeln noch in Gruppenbildern Thema der Tagesschau sind (es sei denn sie streiken).

Wobei wir wieder bei Bölls Roman wären, dessen Heldin ein einfacher Mensch ist, ein Mensch wie du und ich.

Noch ein Wort zum Bild, das versucht Einzelteile zu einer homogenen Gruppe zusammen zu schweissen, wobei das einzelne Element zum rhythmischen Bestandteil des Ganzen wird.

Ein Schlagzeugsolo mit all seinen Spannungen und Klangfarben.